

Herren I überwintern auf dem 3. Tabellenplatz

Eichstätt (rbm) Am letzten Spieltag der Hinrunde führte es die Blau-Weißen an die Säbener Straße zum SKC Bavaria Pasing. Nach den beiden unnötigen und schmerzlichen Niederlagen der Vorwochen galt es den Erfolg der Vorsaison auf der fallfreudigen Anlage zu wiederholen, um den Anschluss an die Tabellenführung nicht endgültig zu verlieren. Eine sehr gute Ausgangslage machte die Eichstätter Schlusspaarung noch spannend, konnten jedoch den Vorsprung knapp ins Ziel retten und die Domstädter gewannen mit 5570:5556. Aufgrund des beruflichen Fehlens von Michael Niefnecker und von weiteren terminlichen Überschneidungen musste die Mannschaft erneut umgestellt werden und so gingen Mannschaftsführer Christian Buchner und Andreas Niefnecker als erste auf die Bahn und bekamen es mit Michael Denning und Michael Braun zu tun. Vom Start weg zeigten beide DJK'ler guten Kegelsport, überzeugten weitgehend und konnten mit guten 956:900 und 944:987 einen Vorsprung von 13 Holz erspielen. Die Mittelachse Christian Spiegel und Markus Rehm zeigten von den ersten Kugeln ihren Kontrahenten Werner Kaunzinger und Rudolf Mathes, wohin der Weg führen sollte und konnten ein weiteres Plus auf die Seite der Blau-Weißen erzielen. Beide gewannen ihr direktes Duell, wobei Spiegel mit 500 startete, in den Durchgängen 3 und 4 ein sehr gutes Ergebnis verspielte und es mit seinem Gegner bei 908:863 gut meinte. Rehm ließ es im letzten Durchgang nochmals krachen und hatte schlussendlich mit 925:906 ebenfalls die Nase vorn. Mit einem denkbar beruhigenden Polster von 76 Holz ging die neu gebildete Schlusspaarung Stefan Spiegel und Jürgen Frey auf die Bahn, welches nach 50 Schub schon fast aufgebraucht wurde (-73). In den folgenden Durchgängen konnten sich die Altmühltaler stabilisieren und weitgehend ihren Gegnern Paroli bieten (nach Durchgang zwei -5 und nach DG drei +18). Frey konnte dem Spiel nie seinen Stempel aufdrücken, wurde ab Ende des ersten Durchgangs noch von auftretenden Schmerzen gehandicapt und musste sich nach schwachem Spiel seinem Gegner Robin Vogel mit 873:895 geschlagen geben. Besser machte es sein Mitstreiter Spiegel, der zwar die meisten Hölzer abgeben musste, jedoch mit dem Tagesbesten Stefan Hagn die härteste Nuss zu knacken hatte und sein Match mit sehr guten 964:1005 beendete. Spielentscheidend waren die letzten sieben Schub, in denen die Blau-Weißen drei Neuner setzten, welche die Gastgeber nicht mehr kontern konnten. Es lässt sich rätseln, ob letztendlich der Bessere oder der Glücklichere gewonnen hat, jedoch ist man auf Seiten der Gäste froh, dass man die letzten Punkte des Jahres 2010 mit ins Altmühltal nehmen konnte.

Herren II verlieren Spitzenspiel gegen Burgheim

Eichstätt (rbm) Das zweitbeste Heimergebnis der Saison reichte nicht aus, um im Spitzenspiel um die Herbstmeisterschaft gegen den SKC Burgheim bestehen zu können und verloren mit 2725:2776. Vom Start weg wurde den Zuschauern sehr guter Kegelsport gezeigt und Ersatzspieler Franz Pfister und Stefan Winhard konnten gegen Ludwig Klein und Karl Würnsehr mit guten 464:473 und 456:430 einen knappen Vorsprung von 17 Holz erspielen. In der Mittelpaarung bekamen es Steve Müller und Dieter Niefnecker mit Herbert Etsberger und Tobias Seitz zu tun. Wie bei den Vorgängern gab es auch hier einen Sieg und eine Niederlage in den direkten Duellen, jedoch hatten auch hier die Domstädter mit 441:465 und 463:435 etwas die Nase vorne und die Guten erhöhten sich auf 21 Hölzer. Nun galt es für die immer stärker und stabiler werdende Schlusspaarung Roland Pfister und Kapitän Gerhard Fischer, den Vorsprung zu verteidigen, um die Herbstmeisterschaft in trockene Tücher legen zu können. Dieses Vorhaben konnte leider nicht erreicht werden, da beide den sehr starken Leistungen von Thomas Blum und Christian Pätzig nicht gegenhalten konnten, wobei vor allem Fischer an seine Leistungen der letzten Wochen nicht anknüpfen konnte und hatte mit 428:486 klar das Nachsehen. Pfister überzeugte mit sehr guten 473, musste sich schlussendlich jedoch dem Tagesbesten mit 487 geschlagen geben. Nun darf nicht der Kopf in den Sand gesteckt werden, sondern sich an die erfolgreichen Spiele zurückerinnern und in der Winterpause weiter an sich zu arbeiten, damit das erhoffte Ziel Aufstieg erreicht werden kann.

Herren IV verlieren Heimspiel gegen TV Handfeste Ingolstadt II

Eichstätt (rbm) Im letzten Spiel des Jahres der Mannen um Mannschaftsführer Richard Gabler wurden die Gäste vom TV Handfeste Ingolstadt II in Empfang genommen und man musste eine knappe Niederlage von 1571:1606 hinnehmen. Wolfgang Bamberger hatte es zu Beginn mit dem ältesten Spieler (73 Jahre) des Spiels zu tun, konnte dem Tagesbesten Martin Amann nicht folgen und hatte mit 375:452 klar das Nachsehen. Besser machte es sein Mitspieler Franz-Xaver Dirr, der seinen Gegner Klaus Mösinger förmlich zerlegte und mit 418:307 seine Farben in Front brachte. Mit einem Vorsprung von 34 Holz gingen Richard Gabler und Markus Spiegel gegen Willi Klügl und Julius Hajek auf die Bahn. Beide Domstädter konnten ihre Kontrahenten nicht halten und mussten sich mit 406:426 und 372:421 geschlagen geben.

Damen gewinnen bei GW Karlshuld 3

Karlshuld (rbm) Mit zwei Punkten im Gepäck und einem Ergebnis von 2263:2344 kamen die Damen vom Gastspiel bei GW Karlshuld 3 zurück. Vom Start weg untermauerten die Gäste Käthe Wilke und die Tagesbeste Sonja Preis ihr Vorhaben und brachten gegen Karin Oexler und Susi Vollmeier ihre Farben mit guten 381:393 und 425:334 klar in Front. Mit einem Polster von 79 Holz gingen Christel Holzschuh und Walburga Schreiner gegen Nicole Oexler und Silvia Habermeyer auf die Bahn. Beide mussten sich zwar ihren Gegnerinnen beugen, konnten jedoch mit 388:390 und 339:367 den Schaden in Grenzen halten. Nun galt es für die Schlusspaarung Anna-Lena Gabler und Ursula Niefnecker den Vorsprung von 49 Holz nach Hause zu fahren, was sie vorzüglich erfüllten und konnten diesen sogar noch ausbauen. Gabler hatte mit Tina Wittmann zu keiner Zeit Probleme und entschied ihr Duell klar mit 411:374 für sich. Schwerer stellte sich die Aufgabe von ihrer Mitstreiterin Niefnecker gegen Helga Stelzer heraus und musste mit 400:405 eine knappe Niederlage einstecken, was jedoch an dem Erfolg nichts mehr änderte.

Damen beenden Hinrunde mit Heimsieg gegen TSV-SKC Baar-Ebenhausen II

Eichstätt (rbm) Im letzten Spiel des Jahres 2010 empfingen die Damen die Gäste vom TSV-SKC Baar-Ebenhausen II und konnten nach spannenden Spiel mit 2411:2364 die Punkte auf den heimischen Bahnen belassen. Die Domstädterinnen Käthe Wilke und die Tagesbeste Sonja Preis wurden vom Start weg von den Gästen Andrea Prieller und Doris Thaller unter Druck gesetzt und hatten nach dem ersten Spieldrittel mit 358:415 und 450:415 bei einem Rückstand von 22 Holz das Nachsehen. Nach einem langen Hin und Her konnte die Mittelachse Walburga Schreiner und Christel Holzschuh gegen Stefanie Hinck und Sieglinde Jungwirth mit 372:373 und 386:366 Plus-hölzer auf Seiten der Gastgeber erzielen und schmolzen den Rückstand auf 3 Hölzer. Von den ersten Kugeln ab gingen Ursula Niefnecker und Mannschaftsführerin Anna-Lena Gabler engagiert ans Werk, ließen an dem erhofften Heimerfolg keine Zweifel aufkommen und entschieden ihre Duelle mit guten 423:376 und 422:419 für sich. Mit einem positiven Punktekonto von 10:8 Punkte überwintern die Damen in der ersten Saison in der Kreisklasse Damen auf dem 5. Tabellenplatz.